

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU
Pol. Bezirk St.Pölten, NÖ
3202 Hofstetten, Hauptplatz 3 - 5

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die S I T Z U N G des

GEMEINDERATES

am: 20. September 2022 im Bürger- und Gemeindezentrum
 Beginn: 19.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 8. September 2022
 Ende: 20.20 Uhr durch Kurrende bzw. Email

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Rasch Arthur
 Vizebürgermeister: Grünbichler Wolfgang

DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:

3. 5. GV Scholze-Simmel Michaela 7. 9. GR Kendler Christian 11. GR Nekula Patrick ab TOP3 13. GR Hollaus Herbert 15. GR Bacher Christian 17. GR Garschall Kurt 19. GR Hollerer-Hasengst Angela 21. GR Spielbichler Günter	4. GV Hollaus Herbert 6. GV Kraushofer Gerald 8. GR Schubert Tamara 10. 12. GR Steinwendtner Maria 14. GR Enne Roland 16. GR Gram Wilfried 18. GR Sieger Gabriele 20. GR Heindl Michael
--	---

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Grubner Margit als Schriftführerin 2. Wohlmann Gila, NÖN bis DA2	3. ALStv. Winter Harald 4. Stückler Andrea bei TOP 5 5. Karl Hollaus bis DA2
--	--

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GV Graßmann Günter 2. GR Mayer Peter	3. GR Nussbaumer Julia 4. GR Nekula Patrick bis 19.20 Uhr
--	--

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
----	----

Vorsitzender: Bgm. Arthur Rasch

Die Sitzung war öffentlich.
 Die Sitzung war beschlussfähig.



Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2: Erster Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022
- TOP 3: Darlehensaufnahme für Zubau MMT
- TOP 4: Auftragsvergaben MMT Zubau
- TOP 5: Energiebericht 2020
- TOP 6: Beschluss Maßnahmenplan Gemeinde 21
- TOP 7: Annahme Schenkung Grundstück 104/3, KG Hofstetten
- TOP 8: Preisanpassungen Leihgebühren Geschirrmobil
- TOP 9: Radweg zur PIELACHTALER sehnsucht – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung
- TOP 10: Netzzugangsvereinbarung Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus
- TOP 11: Ansuchen um Pächterlass – nicht öffentlich
- TOP 12: Grundkauf – Eintragung Wiederkaufsrecht – nicht öffentlich
- TOP 13: Kaufvertrag – Grundkauf Hochwasserschutzprojekt Groß Aggschussgraben – nicht öffentlich

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung werden folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Von Bgm. Arthur Rasch

DA 1: Grundverkauf – Kaufvertrag und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut

Die Dringlichkeit besteht darin, dass der Grundverkauf durchgeführt werden soll, da es um das Projekt Spar Erweiterung im Einkaufszentrum geht.

Von GV Günter Graßmann, der diesen Dringlichkeitsantrag kurz vor seinem Urlaub abgegeben hat:

DA 2: Austausch von Beschattung in der Schule

In der Mittelschule muss die Beschattung ausgetauscht werden, da durch die bestehende Art der Verdunkelung ein Arbeiten mit dem Whiteboard nicht mehr möglich ist.

Diese beiden Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen und im Anschluss an TOP 10 behandelt.

Einstimmiger Beschluss



TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls

Bgm. Arthur Rasch begrüßt die Gemeinderäte, die Schriftführerin Margit Grubner und die Amtsleiterinstv. Harald Winter zur Gemeinderatssitzung.

Entschuldigt abwesend sind GV Günter Graßmann, GR Peter Mayer und GR Julia Nussbaumer. GR Patrick Nekula kommt später zur Sitzung.

Weiters begrüßt Bgm. Arthur Rasch Andrea Stückler, die den Energiebericht vortragen wird und die Zuhörer Gila Wohlmann von den NÖN und Karl Hollaus.

Bgm. Arthur Rasch stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das öffentliche Protokoll und das nichtöffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2022 werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.

Der TOP 5 wird in der Tagesordnung vorgezogen.

TOP 5: Energiebericht 2020

Bgm. Arthur Rasch gibt das Wort an die Energiebeauftragte Andrea Stückler weiter.

Andrea Stückler präsentiert mittels Power Point Präsentation dem Gemeinderat den Energiebericht 2020.

Anfragen und Diskussion

Der Energiebericht 2020 wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einstimmig zur Kenntnis genommen.

Andrea Stückler verlässt die Gemeinderatssitzung.

TOP 2: Erster Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022

Bgm. Arthur Rasch:

Der erste Nachtragsvoranschlag für das Haushaltjahr 2022 ist vom 6. bis 20. September öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Seitens der Gemeindebürger sind keine Erinnerungen eingetroffen.

ALStv. Harald Winter:

Das Haushaltspotential beträgt € 460.000,00.

Das Nettoergebnis wurde gegenüber dem Voranschlag 2022 um € 56.500,00 verbessert.



Bei folgenden Maßnahmen bzw. Projekten wurden größere Änderungen vorgenommen:

Hochwasserschutz Mainburg wurde reduziert von € 20.000,00 auf € 10.000,00

Kindergarten Sondertilgung: im Jahr 2022 sind noch € 186.000,00 zu tilgen, dann ist das Projekt abgeschlossen.

Straßenbau: im VA 2022 insgesamt € 180.000,00 enthalten; Aufsplittung auf Straßenbau € 125.000,00; Radweg € 5.000,00; Radweg Grundstück Lanner € 5.000; Dazu kommen noch € 6.200,00 für die Straßenbeleuchtung Radweg dazu;

Bei den Einnahmen wurden für das Projekt Radweg sehnsucht eine 70 %ige Förderung budgetiert, die jedoch erst beschlossen wird;

Wildbachverbauung Aggschussgraben wurde reduziert von € 100.000,00 auf € 40.000,00;

Güterwege wurden erhöht von € 25.000,00 auf € 28.000,00;

Die Solartankstelle mit € 20.000,00 wurde gestrichen;

WVA Münzergasse wurde von € 24.500,00 auf € 7.800,00 reduziert;

WVA Aggschussgraben wurde ebenfalls von € 50.000,00 auf 0 reduziert;

ABA Münzergasse wurde von € 27.000,00 auf 0 reduziert,

genauso ABA Aggschussgraben von € 50.000,00 auf 0.

Das Projekt BGZ Sanierung und MMT Zubau wurde auf Grund des möglichen Vorsteuerabzuges bei der MMT aufgeteilt: 60 % MMT, 40 % BGZ

Die Gesamtkosten für den MMT Zubau werden mit € 891.300,00 budgetiert

Das geplante Darlehen wurde von € 81.000,00 auf € 360.000,00 erhöht.

Bgm. Arthur Rasch:

Bei den Projekt Hochwasserschutz Aggschussgraben und ABA, WVA Münzergasse gibt es heuer keine großen Maßnahmen mehr.

Der MMT Zubau wurde mit € 600.000,00 Gesamtkosten geplant. Durch die massiven Preissteigerungen am Bausektor ist es notwendig, die Gesamtkosten höher zu budgetieren und auch die geplante Darlehensaufnahme fällt höher aus.

Das Projekt Hochwasserschutz Mainburg wurde zurückgenommen, da es dann gemeinsam mit dem Brückenbau durchgeführt werden soll. Das Projekt Mainburg Brücke ist für die Jahre 2024/2025 vorgesehen.

Diskussion und Anfragen

GR Patrick Nekula kommt um 19.20 Uhr zur Sitzung.

Nach Abklärung aller Anfragen stellt Bgm. Arthur Rasch den Antrag den vorliegenden ersten Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt nach ausführlicher Diskussion und Beratung einstimmig den vorliegenden ersten Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022.

Einstimmiger Beschluss



TOP 3: Darlehensaufnahme für Zubau MMT

Bgm. Arthur Rasch:

Für die Fertigstellung des MMT Zubaus ist eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 360.000,00 erforderlich. Diese Darlehensaufnahme wurde im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

ALStv. Harald Winter:

Es wurden 4 Banken zur Angebotsabgabe eingeladen. 3 Angebote sind eingetroffen, und zwar von Raiba Region St.Pölten, Sparkasse NÖ Mitte und Hypo NOE;

Es wurden 2 Varianten angeboten:

Variabler Zinssatz:

	Sparkasse	Hypo NOE	Raiba
Darlehenshöhe	€ 360.000,00	€ 360.000,00	€ 360.000,00
Laufzeit	15 Jahre	15 Jahre	15 Jahre
Rückzahlung	Halbjährliche Pauschalraten jeweils am 1.11. und 1.5.	Halbjährlich nach Vereinbarung	Monatliche Tilgung beginnend mit 11/2022
Bindung	6-Monats-Euribor (15.9.2022) 1,608 %	6 Monats-Euribor (14.9.2022) 1,538 %	6 Monats-Euribor (16.9.2022) 1,67 %
Aufschlag/Mindestzinssatz	0,690 %	0,390 %	0,32 %
Zinssatz	2,298 %	1,928 %	1,992 %
Vorzeitige Tilgung	Nur bei Fixzinssatz	Kostenfrei zu den jeweiligen Terminen	Jederzeit ohne Pönale möglich

Fixzinssatz:

	Sparkasse	Hypo NOE
Darlehenshöhe	€ 360.000,00	€ 360.000,00
Laufzeit	15 Jahre	15 Jahre
Rückzahlung	Halbjährliche Pauschalraten jeweils am 1.11. und 1.5.	Halbjährlich nach Vereinbarung
Bindung	Fixzinssatz p.a. auf 15 Jahre	ICE Swap Rate 9-Jahres Satz 2,55 %
Aufschlag/Mindestzinssatz		0,54 %
Zinssatz	3,500 %	3,088 %
Vorzeitige Tilgung	Mit Pönale (1,00 %) möglich	Nur bei variabler Verzinsung

Bestbieter bei variablen Zinssatz: Raiba Region St.Pölten

Bestbieter bei Fixzinssatz: Sparkasse NÖ Mitte

Bgm. Arthur Rasch weist darauf hin, dass in der momentanen wirtschaftlichen Situation eine Darlehensaufnahme mit Fixzinssatz am sichersten wäre.

Diskussion



Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag das Darlehen bei der Sparkasse NÖ Mitte zum Fixzinssatz aufzunehmen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig folgende Darlehensaufnahme bei der Sparkasse NÖ Mitte:

Darlehenshöhe: € 360.000,00
Laufzeit: 15 Jahre
Rückzahlung: halbjährliche Pauschalraten jeweils am 1.11. und 1.5.
Bindung: Fixzinssatz p.a. auf 15 Jahre
Zinssatz: 3,500 %
Vorzeitige Tilgung: mit Pönale (1,00 %) möglich

Einstimmiger Beschluss

TOP 4: Auftragsvergaben MMT Zubau

Bgm. Arthur Rasch:

Folgende Gewerke wurden ausgeschrieben:

Schiebetüre

Es liegt von der Firma dormakaba ein Angebot vor. Die Firma dormakaba hat die anderen Schiebetüren im BGZ ebenfalls geliefert.

Kosten: € 6.958,79 inkl. MwSt.

Bodenlegerarbeiten

2 Angebote wurden abgegeben

Firma MFB, Kilb € 8.169,00 exkl. MwSt.

Die Firma MFB hat bereits im Begleitschreiben angemerkt, dass bei diesem Preis keine Nachverhandlung mehr möglich ist.

Bestbieter: Firma Boden Karner GmbH, St.Pölten € 7.950,00 exkl. MwSt. nach Nachverhandlung

Fußabtretermatten:

Ein Angebot liegt vor von der Firma Scheybal, Wien für die erforderlichen neuen Matten und auch Austausch bereits bestehender, schon kaputter Matten im BGZ.

Gesamtkosten: € 5.515,69 inkl. MwSt.

In der nächsten Sitzung sollen noch Fassade, Beschattung Glasdach und einige andere Aufträge vergeben werden.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Das neue Portal für die Bücherei ist für die Gewährleistung der Barrierefreiheit notwendig. Die anderen Gewerke können ebenfalls beauftragt werden.



GV Hollaus Herbert jun.:

Weist darauf hin, dass es bei den Fußabtretermatten kein weiteres Angebot gibt.

Bgm. Arthur Rasch:

Erklärt dazu, dass die 2. Firma, die zur Angebotsabgabe eingeladen wurde, abgelehnt hat.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Auftragsvergabe der o.a. Gewerke an die Bestbieter zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig folgende Auftragsvergaben für das Projekt MMT Zubau:

Schiebetüre – Firma dormakaba zum Preis von € 6.958,79 inkl. MwSt.

Bodenlegerarbeiten – Fa. Karner GmbH, St.Pölten zum Preis von € 7.950,00 exkl. MwSt.

Fußabtretermatten – Fa. Scheybal, Wien zum Preis von € 5.515,69 inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6: Beschluss Maßnahmenplan Gemeinde21

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Am Samstag, den 27. August hat die Veranstaltung für die Erarbeitung der Maßnahmen für Gemeinde21 stattgefunden. Es wurde ein Maßnahmenplan ausgearbeitet, der vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Es liegen jetzt das Gemeinde21 Leitbild und die Prozessdokumentation vor. Das Gemeinde21 Leitbild ist ein Auszug aus der Prozessdokumentation. Es wurde der Maßnahmenplan ausgearbeitet. Die Unterlagen sind an alle Gemeinderäte ergangen.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag das Gemeinde21 Leitbild mit Vision, Strategie und Leitzielen sowie den Maßnahmenplan in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Dieser Maßnahmenplan ist die Grundlage für die weitere Projektarbeit.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig das Gemeinde21 Leitbild mit Vision, Strategie und Leitzielen sowie den Maßnahmenplan in der vorliegenden Fassung. Dieser Maßnahmenplan ist die Grundlage für die weitere Projektarbeit.

Der Maßnahmenplan und das Gemeinde21 Leitbild sind Beilage A zum Gemeinderatsprotokoll.

Einstimmiger Beschluss



TOP 7: Annahme Schenkung Grundstück 104/3, KG Hofstetten

Bgm. Arthur Rasch:

Es liegt vom Land NÖ (Landesstraßenverwaltung) ein Schenkungsvertrag zur Unterschrift vor. Dabei handelt es sich um das Grundstück Nr. 104/3 mit einem Ausmaß von 370 m² in der EZ 260, KG Hofstetten. Dieses Grundstück schenkt das Land NÖ, Öffentliches Gut, der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

Dieses Grundstück wird vom Gutsbestandblatt der EZ 260, KG Hofstetten abgeschrieben und dem Gutsbestand der EZ 212, KG Hofstetten zugeschrieben.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Schenkung anzunehmen, den vorliegenden Schenkungsvertrag zu beschließen und zu unterzeichnen und der Zuschreibung zum Gutsbestand der EZ 212, KG Hofstetten sowie der Einverleibung des Eigentumsrechtes zu Gunsten der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau (Öffentliches Gut) zuzustimmen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den vorliegenden Schenkungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land NÖ (Landesstraßenverwaltung) Öffentliches Gut und der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau betreffend dem Grundstück Nr. 104/3 im Ausmaß von 370 m² in der EZ 260, KG Hofstetten. Der vorliegende Schenkungsvertrag wird vom Gemeinderat unterzeichnet.

Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau die Zuschreibung zum Gutsbestand der EZ 212, KG Hofstetten sowie die Einverleibung des Eigentumsrechtes zu Gunsten der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau (Öffentliches Gut).

Einstimmiger Beschluss

TOP 8: Preisanpassungen Leihgebühren Geschirrmobil

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Es gibt einen Gemeinderatsbeschluss vom 22. September 2020 über die Verleihgebühren für das Geschirrmobil. Das Regionalbüro Pielachtal hat jetzt vorgeschlagen, die Verleihgebühren für das Geschirrmobil außerhalb des Pielachtal auf € 200,00 (für den ersten Tag) zu erhöhen.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag dem Vorschlag der Regionalplanungsgemeinschaft zuzustimmen und die Verleihgebühr für das Geschirrmobil außerhalb des Pielachtal auf € 200,00 zu erhöhen.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Erhöhung der Verleihgebühr für das Geschirrmobil außerhalb des Pielachtal auf € 200,00 für den ersten Tag.

Einstimmiger Beschluss

TOP 9: Radweg zur PIELACHTALER sehnsucht – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung

Bgm. Arthur Rasch:

Der Radweg zur PIELACHTALER sehnsucht ist in die Erhaltung und Verwaltung durch die Gemeinde zu übernehmen. Die Sitzung über die Entscheidung einer 70 % Förderung für den Radweg findet am 23.9.2022 statt.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Radweg zur PIELACHTALER sehnsucht in die Erhaltung und Verwaltung zu übernehmen unter dem Vorbehalt, dass das Projekt am 23. September 2022 beim Qualitätsbeirat der NÖ Landesregierung für förderwürdig befunden wird.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Übernahme des Radweges zur PIELACHTALER sehnsucht in die Erhaltung und Verwaltung unter dem Vorbehalt, dass das Projekt am 23. September 2022 beim Qualitätsbeirat der NÖ Landesregierung für förderwürdig befunden wird.
Die Erklärung zur Erhaltung wird gemeindemäßig gefertigt.**

Einstimmiger Beschluss

Weiters stellt Bürgermeister Arthur Rasch den Antrag, den Radweg laut Vermessungsurkunde in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Radweg zur PIELACHTALER sehnsucht, das ist das Grundstück Nr. 95/7, EZ 143, Teilstück 1, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zu übernehmen.

Einstimmiger Beschluss



TOP 10: Netzzugangsvereinbarung Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Die Gemeinde hat angesucht um die Errichtung einer PV Anlage für das Feuerwehrhaus. Mit der EVN – Netz NÖ ist eine Netzzugangsvereinbarung Nr.: S-TR-2022-NZ-069.01, Anschluss einer Photovoltaikanlage mit 110 kVA beim Feuerwehrhaus Hofstetten-Grünau abzuschließen.

Das Projekt Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus soll als Bürgerbeteiligungsprojekt umgesetzt werden. Die Netzzugangsvereinbarung ist zu beschließen.

Das Netzzutrittsentgelt beträgt € 1336,00.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, die Netzzugangs-Vereinbarung Nr.: S-TR-2022-NZ-069.01 Anschluss einer Photovoltaikanlage mit 110 kVA in 3202 Hofstetten-Grünau, Gewerbepark 31, Parz. Nr. 1/30 mit NÖ Netz, EVN Gruppe zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die vorliegende Netzzugangsvereinbarung Nr.: S-TR-2022-NZ-069.01 mit der NÖ Netz, EVN Gruppe für Anschluss einer Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus, Gewerbepark 31, Parz. Nr. 1/30. Die Netzzugangsvereinbarung bildet Beilage B zum Gemeinderatsprotokoll.

Einstimmiger Beschluss

DA 1: Grundverkauf – Kaufvertrag und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut

Bgm. Arthur Rasch:

Bei diesem Punkt handelt es sich um den Rückkauf der Trennfläche 1 des Grundstückes 65/3, EZ 212, KG Hofstetten, im Ausmaß von 605 m² durch Herrn Kurt Schönböck. Notwendig ist dieser Rückkauf von ihm wegen der geplanten Erweiterung des Sparmarktes. Kurt Schönböck hat bei der Errichtung des Einkaufszentrums diese Trennfläche an die Gemeinde abtreten müssen. Jetzt wird es wieder ein Privatgrundstück. Im Kaufvertrag ist jedoch festgehalten, dass die Zufahrt zur Wasserentnahmestelle der Feuerwehr immer erhalten bleibt.

Die Trennfläche 1 des Grundstückes 65/3 ist auch aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde zu entwidmen.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag mit Kurt Schönböck zu beschließen und der Entwidmung des betreffenden Grundstückes aus dem öffentlichen Gut zuzustimmen.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag, welcher zwischen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und Herrn Kurt Schönbäck, 3202, Mariazeller Straße 11a, abgeschlossen wird. Die Gemeinde verkauft an Herrn Kurt Schönbäck die mit Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ 30286-2, vermessene Trennfläche 1 des Grundstückes 65/3 im Ausmaß von 605 m² zum Kaufpreis von € 3.025,00.

Einstimmiger Beschluss

Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau die Entwidmung der mit Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ 30286-2, vom 24.08.2022 vermessenen Trennfläche 1 des Grundstückes 65/3 im Ausmaß von 605 m² aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

Einstimmiger Beschluss

DA 2: Austausch von Beschattung in der Schule

Bgm. Arthur Rasch:

In 2 Klassen der Mittelschule muss die Beschattung ausgetauscht werden. Die vorliegenden Jalousien sind sehr filigran und nicht geeignet für die Verdunkelung zum Arbeiten mit dem Whiteboard. Es liegt ein Angebot der Firma Sonnenschutz Grubner Georg, 3202 für insgesamt 16 Stk. (je Klasse 8 Stk.) LEHA Glasleistenrollos mit seitlichen Führungsschienen und AKKU-Antrieb inkl. 2 Ladegeräte und 2 Handsender vor. Preis: € 6.593,66 inkl. MwSt., Lieferung und Montage

GR Angela Hollerer-Hasengst erklärt, warum der Austausch der Beschattung in diesen beiden Klassen für die Arbeit mit den Whiteboards notwendig ist.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, der Firma Sonnenschutz Georg Grubner den Auftrag für den Austausch der Beschattung in 2 Klassen der Schule laut Angebot zu erteilen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, der Firma Sonnenschutz Georg Grubner, 3202 Grünau 13, den Auftrag für die Beschattung von 2 Schulklassen mit je 8 Stk. LEHA Glasleistenrollos mit seitlichen Führungsschienen und Akku-Antrieb zum Preis von insgesamt € 6.593,66 inkl. MwSt., Lieferung und Montage laut Angebot vom 14.09.2022 zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss

Die Zuhörer verlassen um 20.00 Uhr die Gemeinderatssitzung.



TOP 11: Ansuchen um Pächterlass – nicht öffentlich

Siehe nichtöffentliches Protokoll

TOP 12: Grundkauf – Eintragung Wiederkaufsrecht – nicht öffentlich

Siehe nichtöffentliches Protokoll

TOP 13: Kaufvertrag – Grundkauf Hochwasserschutzprojekt Groß Aggschussgraben – nicht öffentlich

Siehe nichtöffentliches Protokoll

Berichte:

Bgm. Arthur Rasch:

Der Pensionistenverband und die Senioren bedanken sich für die zugesagte jährliche Förderung.

NÖVOG:

Es hat eine Erhebung stattgefunden, ob die Haltestelle Kammerhof hinter die Billa verlegt werden sollte. Nach einer Studie der NÖVOG wurde jedoch festgestellt, dass die Haltestelle am Standort bleiben soll, da dort die meisten Zustiege sind.

Eisenkreuzung Grünsbach:

Die Lichtzeichenanlage wird im November versetzt und es kommt im Februar 2023 eine Schrankenanlage. Eventuell kommt auch eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h in diesem Bereich.

Grünauer Advent 2022:

Die Gemeinde wird 2022 den Grünauer Advent veranstalten. Die Gemeindevorstände werden Aufgabenbereiche übernehmen. Der Advent sollte wieder eine familiäre Veranstaltung werden. Demnächst findet eine Sitzung mit den Standbetreibern statt. Der Advent sollte reduziert werden auf 2 Tage. Die Öffnungszeit am Samstag dafür erhöht auf 24.00 Uhr. Am Sonntag beginnt der Advent mit der Messe um 08.30 und geht dann über den ganzen Tag. Die Eröffnung wird voraussichtlich im Freien stattfinden. Es wird ein Weihnachtskonzert der Blasmusik geben.

Gemeindeausflug:

Am 15. November findet der Gemeindeausflug statt. Alle Mandatäre sind herzlich eingeladen. Es geht ins Waldviertel. Details folgen.

Gemeindewandertag:

Dieser findet am 26. Oktober statt und führt vom BGZ nach Plambacheck. Dann zum neuen Hochbehälter und zum Kreuz auf der Restenbauer Höhe. Weiter geht es über den Bauernhof Muhr (Labstelle Blasmusik) und zurück zum BGZ.



Nachmittagsbetreuung in der Schule:

Es sind sehr viele Kinder angemeldet. Eine zweite Betreuerin wird notwendig werden. Das geht sich mit dem derzeitigen Preis nicht mehr aus. Mittwoch sind z.B. 34 Kinder angemeldet. Ab 25 Kinder ist eine 2. Betreuerin erforderlich.

Kindergarten:

Es gibt personelle Veränderungen; Stefanie Streyczek, die vom Gemeindevorstand aufgenommen wurde, beendet ihr Dienstverhältnis mit Ende September wieder. Als Ersatz wurde Astrid Hammerschmid von Bgm. Arthur Rasch aufgenommen. Sybille Pupeter wurde nicht verlängert, da sie die Verschwiegenheitsklausel nicht eingehalten hat. Für sie wurde als Stützkraft Manuela Pfeffer von Bgm. Arthur Rasch aufgenommen.

GEDESAG

Projekt Begleitbares Wohnen

Im November wird der Abriss des Ció Hauses in der Färbergasse begonnen. Der Baubescheid ist rechtskräftig. Baubeginn für das GEDESAG Projekt ist im Frühjahr 2023. Von Hilfswerk liegt ein Angebot für begleitbares Wohnen vor. Das Angebot der Volkshilfe fehlt noch.

Energiesparmaßnahmen:

Das Hallenbad im BGZ wird am 24. September aufgesperrt. Die Sauna wird in Zukunft nur noch nach Voranmeldung eingheizt. Nach dem Besuch wird sie wieder ausgeschaltet.

Heuer gibt es auch keine Weihnachtsbeleuchtung. Es werden nur die Adventkränze und die Christbäume beleuchtet.

Die Gemeinde zahlt derzeit an die EVN € 60.000,00 pro Jahr an Stromkosten für alle Gemeindegebäude; für nächstes Jahr sind die Stromkosten mit € 200.000,00 prognostiziert.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:**Gemeindetag.**

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler war mit Andrea Stückler und GV Michaela Scholze-Simmel am Gemeindetag in Grafenegg; Die Gemeinde hat einen Kirschenbaum bekommen, der auf einen öffentlichen Platz gepflanzt werden soll.

Dorffest:

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler dankt allen, die beim Dorffest mitgeholfen haben. Es war ein tolles Fest.



GV Gerald Kraushofer:

Straßenbau

Die Nelkengasse wurde fast fertig asphaltiert. Bei Christoph Größ muss noch die Zufahrt fertig gestellt werden.

Es werden 5 Kanaldeckel saniert. Die Kanaldeckel wurden auch um einiges teurer, daher können mit den budgetierten Kosten nur 5 Stk. saniert werden.

GV Michaela Scholze-Simmel:

Müll Info:

Mit Jahreswechsel gibt es Änderungen bei der Glas- und Metallentsorgung. Die Glascontainer werden umgestellt auf größere Container. Einige Standorte müssen aufgegeben werden. Der Ausschuss ist dabei, dies auszuarbeiten.

Die Metallcontainer verschwinden ganz. Die Entsorgung erfolgt über den gelben Sack. Der GVU startet die Informationskampagne Mitte Oktober.

Im Dezember Gemeindegurrier erfolgt eine weitere Information über diese Änderungen.

Termine:

Siloplanenentsorgung: 11. Oktober am Parkplatz in der sehsucht von 08.00 bis 11.00 Uhr;

De Minimis Förderung: Ansuchen bis Ende September im Bürgerservicebüro bei Carina Eigelsreiter

GV Michaela Scholze-Simmel bedankt sich im Namen von GV und Familiengemeinderat Günter Graßmann und in ihrem Namen bei allen, die beim Ferienspiel 2022 mitgeholfen haben. Der Anmeldemodus wird 2023 geändert, damit mehr Kinder die Chance habe, dabei sein zu können.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Bgm. Arthur Rasch für die konstruktive Sitzungsteilnahme. Er schließt um 20.20 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung 7.12. 2022

Genehmigt

abgeändert

~~nicht genehmigt~~


Bürgermeister

Schiffführer


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat


